

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **44 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sierten die Ausbaubreiten, Materialbezug, Gewannlängen usw. Im stattlichen Gasthof zum Kreuz erwartete uns ein ausgezeichnetes und reichlich serviertes Mittagessen. Der Begrüßungsansprache von Sektionspräsident Vogel folgte von Herrn Landwirtschaftsdirektor Wanner im echten „Schlaatemerdialekt“ ein Rück- und Ausblick über das Meliorationswesen im Kanton Schaffhausen. Vereinsleitung und Versammlungsteilnehmer beflissen sich im anschließenden geschäftlichen Teil bemerkenswerter Kürze, um noch genügend Zeit zu finden für das Referat des kantonalen Kulturingenieurs über: „Das Projekt der Melioration Unterklettgau“. Es würde über den Rahmen meiner Berichterstattung hinausgehen, den Umfang und die wirtschaftliche Bedeutung dieses Werkes auch nur in großen Zügen zu beschreiben. Gewässerkorrekturen, Rebbergzusammenlegungen, die Probleme der Beerenpflanzungen der im Gebiet liegenden Konservenfabrik Hallau, seien hier kurz genannt. Die Zusammenfassung von fünf Gemeinden in ein Unternehmen war vornehmlich bedingt durch die ineinandergreifenden Eigentumsverhältnisse, durch gemeinsame Straßen- und Gewässerbauten. Bis die 3000 ha, jetzt in 14000 Grundstücke aufgeteilte Fläche, die mehr als 2000 Eigentümern gehören, zweckmäßig arrondiert sind, wird es bei allen Beteiligten manchen Schweißtropfen kosten. Der Referent verstand es ausgezeichnet, uns mit den Besonderheiten des Projektes bekannt zu machen, es sei ihm auch hier der Dank der Sektion Zürich-Schaffhausen ausgesprochen. Die Teilnehmer kehrten befriedigt in ihren Wirkungskreis zurück.

Th. Isler

## Bücherbesprechungen

*Naef, Robert, A. Der Sternenhimmel 1946.* Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde. 15 × 21 cm, 98 Seiten mit vielen Abbildungen, darunter 6 Sternkarten. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Preis, geheftet Fr. 3.80.

Wir möchten auch dieses Jahr auf dieses kleine astronomische Jahrbuch hinweisen, das dem Sternfreund hilft, die Beobachtungen am Sternhimmel zu den geeignetsten Zeiten durchzuführen. Die Fülle des Gebotenen ist sehr groß, so daß jeder auf seine Rechnung kommt.

F. Baeschlin

*Barnand, G. P., B. Sc., Ph. D., F. Inst. P., A. M. I. E. E. Notes on the Use of Circular Dividing Apparatus for Angular and Linear Measurement.* 20 × 32 cm, 81 Seiten mit Abbildungen. Herausgeber: Department of Scientific and Industrial Research, London 1945. Broschiert, Preis 7s 6d netto.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Ausmessung von Werkstücken der Feinmechanik unter Benutzung des „Optical Dividing Head“ von Cooke, Troughton & Simms, Ltd. oder von Coventry Gauge & Tool Co. Ltd. und des „Universal Measuring Block“ von Pitter Gauge and Precision Tool Co. Ltd. Es wird die Genauigkeit dieser Meßgeräte angegeben. Ferner wird gezeigt, wie sie für die verschiedensten Zwecke zu verwenden sind, um möglichst genaue Resultate zu erzielen; es werden die zufälligen und die systematischen Fehler der Messungen untersucht. Da solche Meßgeräte aus dem Rahmen der Vermessungskunde heraus-treten, können wir nicht weiter auf die sehr sorgfältige Arbeit eingehen.

F. Baeschlin